

Bundesweiter Vorlesetag an der Grundschule Nesselwang mit prominenten Vorlesern

Unter den insgesamt 591.765 Vorlesern und Zuhörern des diesjährigen Vorlesetags war auch die Grundschule Nesselwang mit zahlreichen Aktionen und „prominenten“ Gästen dabei. Das Thema „Freundschaft und Zusammenhalt“ könnte zu Pandemiezeiten nicht treffender sein und erinnerte uns alle an die wichtigen und schönen Dinge im Leben.

Initiiert von der Stiftung Lesen soll besonders an diesem Tag ein Zeichen für die elementare Bedeutung des Vorlesens für die Entwicklung von Kindern gesetzt, sowie Freude am eigenen Lesen geweckt werden. Das Konzept dieser Aktion ist schnell erklärt: Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, liest an diesem Tag anderen vor, z.B. in Schulen, Kindergärten, Büchereien.

In die Grundschule Nesselwang waren in diesem Jahr wieder viele exklusive Vorleser geladen. Darunter Lehrer, Eltern, Schüler, Frau Miller aus der Kinder- und Jugendbücherei, sowie Bürgermeister Pirmin Joas. In der Klasse 4a las er mit viel Begeisterung aus dem Buch „Darf ich bleiben, wenn ich leise bin?“ von Andrea Hensgen vor. Nicht nur dank seines Vorlesetalents, sondern auch durch die anschließenden Erzählungen von seinem eigenen besten Schulfreund, hingen die Kinder an seinen Lippen.

Für alle Klassen war der Tag ein Highlight und so brachten die Kinder im Anschluss beeindruckende Gedanken zum Thema „Freundschaft und Zusammenhalt“ auf Papier. Ein herzlicher Dank geht im Namen der ganzen Schulfamilie an alle internen und externen Vorleser, die uns mitgenommen haben, ein paar Stunden abzutauchen in die Welt der Bücher und uns an die Bedeutung von Freundschaft und Zusammenhalt erinnerten.

Fotos: „Vorlesetag in der 4a“

Fotos und Text: Sanja Peters

